

Anlage 1: Modulhandbuch



Pädagogische Hochschule Weingarten

Modulhandbuch

Masterstudiengang Schulentwicklung

Modulbeschreibung SE I: Grundlagen der Schulentwicklung

Modul: SE I		Modultitel: Grundlagen der Schulentwicklung	
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Stefanie Schnebel			
Qualifikationsstufe: Master		Studienhalbjahr: 1	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h		davon Kontaktzeit: 40 h
			davon Selbststudium: 62,5 h
			davon Prüfungszeit: 47,5 h
Dauer und Häufigkeit: 1 mal pro Studiendurchgang	Teilnahmevoraussetzungen: -		Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre Ausgangslage als Lernende und Handelnde gespiegelt an systemorientierten Ansätzen reflektieren. • sind in der Lage, ihr Verständnis von schultheoretischen Ansätzen sowie von Schulentwicklungsmodellen darzustellen und in die Lerndiskussion einzubringen. • können Fallbeispiele vor dem Hintergrund der theoretischen Modelle analysieren. • verstehen die Steuerungsmechanismen von Schule auf verschiedenen Ebenen des Bildungssystems und können dieses Verständnis für ihre Arbeit in Entwicklungsprozessen nutzen. 		
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Modelle und empirische Befunde zu Schulentwicklung • Schulentwicklung und ihre Steuerung im nationalen und internationalen Kontext 		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Die Lehrveranstaltungen umfassen 5 Veranstaltungstage (8h Präsenzzeit, 12,5h vorbereitende Selbstlernzeit) zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Alle Veranstaltungen sind seminaristische angelegt. Sie kombinieren Input- und Verarbeitungs-, Transfer- und Reflexions- bzw. Diskussionsphasen.		
Lernformen:	Arbeit im Lerntandem; Vorlesung; Diskussion; Gruppenarbeit; Fallanalyse		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Modulprüfung):	Klausur		
Verwendbarkeit des Moduls (Grundlagen-) Literatur:	-		
Verwendbarkeit des Moduls (Grundlagen-) Literatur:	-		

Modulbeschreibung BM I: Grundlagen des Bildungsmanagements

Modul: BM I		Modultitel: Grundlagen des Bildungsmanagements	
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Katja Kansteiner			
Qualifikationsstufe: Master		Studienhalbjahr: 1	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 40 h	
		davon Selbststudium: 62,5 h	
		davon Prüfungszeit: 47,5 h	
Dauer und Häufigkeit: 1 mal pro Studiendurchgang	Teilnahmevoraussetzungen: -	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Bildungssysteme und deren Steuerungsmechanismen und können Strukturen und Entwicklungen des eigenen Bildungssystems in diesen Kontext kritisch einordnen. • verfügen über ein Grundverständnis von Organisationen und können die Entwicklung von Bildungsorganisationen analysieren und reflektieren. • sind in der Lage, Grundsätze von Führung zu beschreiben und auf das eigene Arbeitsfeld zu übertragen. • verfügen über Handlungskompetenz in Personalführung. • können in Führungsfragen eine Diversitäts- und Gender-Perspektive einnehmen. 		
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Grundsätze von Organisation und Organisationsentwicklung • Führung von und in Bildungsorganisationen 		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Die Lehrveranstaltungen umfassen 5 Veranstaltungstage (8h Präsenzzeit, 12,5h vorbereitende Selbstlernzeit) zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Alle Veranstaltungen sind seminaristische angelegt. Sie kombinieren Input- und Verarbeitungs-, Transfer- und Reflexions- bzw. Diskussionsphasen.		
Lernformen:	Arbeit im Lerntandem; Vorlesung; Diskussion; Gruppenarbeit; Fallanalyse; Übung		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):	Schriftliche Arbeit: Lerntagebuch		
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für alle weiteren Module		
(Grundlagen-) Literatur:	-		



Modulbeschreibung EM: Empirische Methoden

Modul: EM		Modultitel: Empirische Methoden	
Modulverantwortliche: Dr. Sandra Wagner			
Qualifikationsstufe: Master		Studienhalbjahr: 1	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 40 h	
		davon Selbststudium: 62,5 h	
		davon Prüfungszeit: 47,5 h	
Dauer und Häufigkeit: 1 mal pro Studiendurchgang	Teilnahmevoraussetzungen: -	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftlicher Arbeiten konzipieren und verfassen. • können ein einfaches Forschungsdesign erstellen; deskriptive Statistiken angemessen darstellen; inferenzstatistische Stichprobenvergleiche vornehmen; wissenschaftliche Untersuchungen kritisch beurteilen; empirische Forschungsmethoden in der Praxis einsetzen. • können ein einfaches qualitatives Forschungsdesign erstellen. Sie können qualitative und quantitative Verfahren verbinden. Sie können qualitative Daten mit Hilfe der qualitativen Inhaltsanalyse auswerten. Sie sind in der Lage, Ergebnisse qualitativer Forschung kritisch zu beurteilen. 		
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Texte verfassen • Qualitative und quantitative Forschungsdesigns 		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Die Lehrveranstaltungen umfassen 5 Veranstaltungstage (8h Präsenzzeit, 12,5h vorbereitende Selbstlernzeit) zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Alle Veranstaltungen sind seminaristische angelegt. Sie kombinieren Input- und Verarbeitungs-, Transfer- und Reflexions- bzw. Diskussionsphasen.		
Lernformen:	Modelle; Reflexion; Vorlesung; Diskussion; Gruppenarbeit		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):	ohne Modulprüfung; aktive Teilnahme und Studienleistung		
Verwendbarkeit des Moduls	Konkrete Anwendung im Modul Evaluation II, im Projekt und in der Masterthesis		
(Grundlagen-) Literatur:	Grundlagenkenntnisse in beschreibender Statistik: Lehrbuch Hauser/Humpert: signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte, Zug, Klett & Balmer, 2009, Kapitel 1 – 4.		

Modulbeschreibung EV I: Grundlagen: Evaluationsdesign und Evaluationsstandards

Modul: EV I	Modultitel: Grundlagen: Evaluationsdesign und Evaluationsstandards	
Modulverantwortliche: Dr. Sandra Wagner		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 1	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 40 h
		davon Selbststudium: 62,5 h
		davon Prüfungszeit: 47,5 h
Dauer und Häufigkeit: 1 mal pro Durchgang	Teilnahmevoraussetzungen: -	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Arten von Evaluationen und die Ansprüche an wissenschaftliche Evaluationen. • reflektieren das Generieren von Wissen in der Evaluation, die Beurteilungsprozesse durch die Evaluation und die Funktionen von Evaluationen im Bildungssystem kritisch. • können Evaluationen im Kontext von Schulentwicklung und bildungspolitischen Entscheiden situieren. • können für Fragestellungen aus dem Bildungsbereich ein geeignetes Evaluationsdesign ausarbeiten. • können Methoden der Datenerhebung anwenden. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Arten und Funktionen von Evaluationen • Datenerhebung und Designs von Evaluation 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Die Lehrveranstaltungen umfassen 5 Veranstaltungstage (8h Präsenzzeit, 12,5h vorbereitende Selbstlernzeit) zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Alle Veranstaltungen sind seminaristische angelegt. Sie kombinieren Input- und Verarbeitungs-, Transfer- und Reflexions- bzw. Diskussionsphasen.	
Lernformen:	Vorlesung; Diskussion; Gruppenarbeit; Arbeit im Lerntandem; Fallanalysen; Reflexion	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Modulprüfung):	ohne Modulprüfung; aktive Teilnahme und Studienleistung	
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für das Modul EV II	
(Grundlagen-) Literatur:	-	

Modulbeschreibung UE I: Grundlagen der Unterrichtsentwicklung

Modul: UE I		Modultitel: Grundlagen der Unterrichtsentwicklung	
Modulverantwortliche: Prof. Reto Stocker			
Qualifikationsstufe: Master		Studienhalbjahr: 2	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 40 h	
		davon Selbststudium: 62,5 h	
		davon Prüfungszeit: 47,5 h	
Dauer und Häufigkeit: 1 mal pro Studiendurchgang	Teilnahmevoraussetzungen: -	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Unterrichtsentwicklungskonzepte im historischen und systemischen Zusammenhang. • wissen von den Qualitäten ‚guten Unterrichts und guten Schulen‘ aus der Bildungsforschung. • kennen ein Instrument zur Beobachtung von Unterrichtsprozessen. • sind in der Lage Aktuelles aus der interdisziplinären Lernforschung in ihr Verständnis zur Weiterentwicklung von Unterricht einzubeziehen. • erkennen anhand von Fallbeispielen unterschiedliche Wege, die Schulen und deren Beteiligte gehen können. 		
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsqualität • Prozessgestaltung in der Qualitätsentwicklung von Unterricht 		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Die Lehrveranstaltungen umfassen 5 Veranstaltungstage (8h Präsenzzeit, 12,5h vorbereitende Selbstlernzeit) zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Alle Veranstaltungen sind seminaristische angelegt. Sie kombinieren Input- und Verarbeitungs-, Transfer- und Reflexions- bzw. Diskussionsphasen.		
Lernformen:	Inputreferate, (individuelle) Vertiefungen, (gemeinsame) Reflexion; Kooperative Lernformen mit Partner und Gruppen; Plenumsdiskussionen; Fallanalysen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):	Schriftliche Arbeit: Hausarbeit		
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für das Modul UE II		
(Grundlagen-) Literatur:	-		

Modulbeschreibung BC I: Wirksame Gesprächsführung & Moderation

Modul: BC I		Modultitel: Wirksame Gesprächsführung & Moderation	
Modulverantwortliche: Prof. Lucas Oberholzer			
Qualifikationsstufe: Master		Studienhalbjahr: 2	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 40 h	
		davon Selbststudium: 62,5 h	
		davon Prüfungszeit: 47,5 h	
Dauer und Häufigkeit: 1 mal pro Studiendurchgang	Teilnahmevoraussetzungen: Umgang mit der Videokamera	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eine Beratungshaltung einnehmen und sie wirksam werden lassen. • können verschiedene Gesprächssituationen angemessen strukturieren, führen und reflektieren. • können Formen der kollegialen Beratung einsetzen. • können Lernsituationen in der Lehrerbildung beratend gestalten. • kennen Instrumente zur Lernprozessunterstützung. 		
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Lerncoaching • Mentoring und Kollegiale Beratung 		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Die Lehrveranstaltungen umfassen 5 Veranstaltungstage (8h Präsenzzeit, 12,5h vorbereitende Selbstlernzeit) zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Alle Veranstaltungen sind seminaristische angelegt. Sie kombinieren Input- und Verarbeitungs-, Transfer- und Reflexions- bzw. Diskussionsphasen.		
Lernformen:	Kurzreferate; Gesprächs- und Moderationsübungen in Tandems und Kleingruppen; Kooperative Lernformen; Videoaufzeichnung einer eigenen Praxissituation mit Auswertung in Kleingruppen; Diskussionen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):	Schriftliche Arbeit: Hausarbeit		
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für das Modul BC II		
(Grundlagen-) Literatur:	-		

Modulbeschreibung SE II: Vertiefung und Anwendung von Konzepten der Schulentwicklung

Modul: SE II Modultitel: Vertiefung und Anwendung von Konzepten der Schulentwicklung		
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Stefanie Schnebel		
Qualifikationsstufe: Master		Studienhalbjahr: 2
Modulart: Pflichtmodul		
Leistungspunkte (Credits): 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 40 h
		davon Selbststudium: 62,5 h
		davon Prüfungszeit: 47,5 h
Dauer und Häufigkeit: 1 mal pro Studiendurchgang	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul SE I	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen wesentliche Prozesse der Schulprogrammarbeit und der Qualitätsentwicklung und können auf diese Basis Entwicklungsprozesse analysieren, begleiten und planen. • haben sich mit Merkmalen von Schulqualität auseinandergesetzt und kennen die zentralen Elemente schulischen Qualitätsmanagements. • haben ihre Verhaltenstendenzen in Konflikten überprüft und kennen ihre diesbezüglichen Entwicklungsbereiche. • können Brüche und Konflikte in Entwicklungsprozesse auf der Grundlage entsprechender Konzepte analysieren. • verfügen über Methoden des Konfliktmanagements und können diese in Konfliktsituationen angemessen einsetzen. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsentwicklung und Changemanagement • Konflikte in Entwicklungsprozessen 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Die Lehrveranstaltungen umfassen 5 Veranstaltungstage (8h Präsenzzeit, 12,5h vorbereitende Selbstlernzeit) zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Alle Veranstaltungen sind seminaristische angelegt. Sie kombinieren Input- und Verarbeitungs-, Transfer- und Reflexions- bzw. Diskussionsphasen.	
Lernformen:	Problem-based Learning; Übungen; Videoanalysen; Vorlesung; Diskussion; Gruppenarbeit	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):	Schriftliche Arbeit: Hausarbeit	
Verwendbarkeit des Moduls	-	
(Grundlagen-) Literatur:	-	



Modulbeschreibung BM II: Handlungsfelder des Bildungsmanagements

Modul: BM II		Modultitel: Handlungsfelder des Bildungsmanagements	
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Katja Kansteiner			
Qualifikationsstufe: Master		Studienhalbjahr: 3	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 40 h	
		davon Selbststudium: 62,5 h	
		davon Prüfungszeit: 47,5 h	
Dauer und Häufigkeit: 1 mal pro Studiendurchgang	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul BM I	Sprache: Deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Prozesse, Mechanismen und Methoden des Projektmanagements und können Projekte entsprechend initiieren und begleiten. • sind in der Lage, Bildungsangebote und -einrichtungen wirkungsvoll nach außen zu repräsentieren. • können Sponsoringmittel für Bildungsprojekte einwerben. • verfügen über Kenntnisse im Personalmanagement. • können Maßnahmen der Personalentwicklung planen, umsetzen und begründen. • können Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote konzipieren und bewerten. • reflektieren institutionelle Strukturen und Prozesse sowie persönliche Haltungen und Handlungen auf dem Hintergrund der Diskussion um Werte und Normen in der Bildung. • setzen sich mit Fragen des Ethos in Organisationen, Entwicklungsprozessen und Führungsaufgaben auseinander. 		
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Personalentwicklung und -management • Projektmanagement einschließlich Öffentlichkeitsarbeit 		
Art der Lehrveranstaltung(en):	Die Lehrveranstaltungen umfassen 5 Veranstaltungstage (8h Präsenzzeit, 12,5h vorbereitende Selbstlernzeit) zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Alle Veranstaltungen sind seminaristische angelegt. Sie kombinieren Input- und Verarbeitungs-, Transfer- und Reflexions- bzw. Diskussionsphasen.		
Lernformen:	Problem-based Learning; Übungen; Vorlesung; Diskussion; Gruppenarbeit; Selbstreflexion		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):	Schriftliche Arbeit: Hausarbeit		
Verwendbarkeit des Moduls	-		
(Grundlagen-) Literatur:	-		



Modulbeschreibung EV II: Vertiefung und Anwendung: Quantitative und qualitative Methodenkompetenz und Beratung

Modul: EV II	Modultitel: Vertiefung und Anwendung: Quantitative und qualitative Methodenkompetenz und Beratung	
Modulverantwortliche: Dr. Sandra Wagner		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 40 h
		davon Selbststudium: 62,5 h
		davon Prüfungszeit: 47,5 h
Dauer und Häufigkeit: 1 mal pro Studiendurchgang	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul EV I	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • sind fähig Fragebogen zu Einschätzungen und Einstellungen zu entwickeln, Daten statistisch zu analysieren und Ergebnisse zu interpretieren. • sind fähig Interviews mit Einzelnen und mit Gruppen zu entwickeln, durchzuführen, zu analysieren und zu interpretieren. • sind fähig, Beobachtungen im Unterricht einzusetzen, zu analysieren und zu interpretieren. • können Organisationen auf Grund von Evaluationen in ihrer Schul- oder Organisationsentwicklung und Qualitätsentwicklung beraten. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Evaluation • Auswertung, Interpretation und Erarbeiten von Konsequenzen 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Die Lehrveranstaltungen umfassen 5 Veranstaltungstage (8h Präsenzzeit, 12,5h vorbereitende Selbstlernzeit) zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Alle Veranstaltungen sind seminaristische angelegt. Sie kombinieren Input- und Verarbeitungs-, Transfer- und Reflexions- bzw. Diskussionsphasen.	
Lernformen:	Vorlesung; Diskussion; Übungen; Gruppenarbeit; Fallanalysen; Videoanalysen	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):	mündliche Prüfung (20min)	
Verwendbarkeit des Moduls	-	
(Grundlagen-) Literatur:	-	



Modulbeschreibung UE II: Konzepte, Vertiefung und Anwendung in der Unterrichtsentwicklung

Modul: UE II Modultitel: Konzepte, Vertiefung und Anwendung in der Unterrichtsentwicklung		
Modulverantwortliche: Prof. Reto Stocker		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 40 h
		davon Selbststudium: 62,5 h
		davon Prüfungszeit: 47,5 h
Dauer und Häufigkeit: 1 mal pro Studiendurchgang	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul UE I	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> können Fragen des Umgangs mit Heterogenität reflektieren und Konsequenzen für die Gestaltung von Lernumgebungen ableiten. kennen methodische und didaktische Konzepte, die der Weiterentwicklung von Unterricht in der Perspektive von Adaptivität und Kompetenzorientierung dienen. haben ein Repertoire an Methoden, um didaktische Ansätze und Beurteilungsformen sinnvoll aufeinander zu beziehen. wissen exemplarisch, wie Lernstände diagnostiziert werden und wie individuelle Begabungen gefördert werden können. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> Umgang mit Heterogenität, Diagnose und Förderung Adaptives und kompetenzorientiertes Unterrichten 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Die Lehrveranstaltungen umfassen 5 Veranstaltungstage (8h Präsenzzeit, 12,5h vorbereitende Selbstlernzeit) zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Alle Veranstaltungen sind seminaristische angelegt. Sie kombinieren Input- und Verarbeitungs-, Transfer- und Reflexions- bzw. Diskussionsphasen.	
Lernformen:	Inputreferate, (individuelle) Vertiefungen, (gemeinsame) Reflexion; Kooperative Lernformen mit Partner und Gruppen; Plenumsdiskussionen; Fallanalysen	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):	Schriftliche Arbeit: Hausarbeit	
Verwendbarkeit des Moduls	-	
(Grundlagen-) Literatur:	-	



Modulbeschreibung BC II: Ausgewählte Beratungsformen und Coachinginstrumente

Modul: BC II Modultitel: Ausgewählte Beratungsformen und Coachinginstrumente		
Modulverantwortliche: Prof. Lucas Oberholzer		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5	Arbeitsbelastung gesamt: 150 h	davon Kontaktzeit: 40 h
		davon Selbststudium: 62,5 h
		davon Prüfungszeit: 47,5 h
Dauer und Häufigkeit: 1 mal pro Studiendurchgang	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul BC I und Umgang mit Videokamera	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • können Coaching lösungs- und ressourcenorientiert einsetzen. • kennen Möglichkeiten des Führungscoachings und der Supervision. • sind in der Lage Sitzungen effizient zu leiten und können Moderationsmethoden gezielt einsetzen. • kennen ihre Grenzen bezüglich beraterischem Handeln und können entsprechende Fälle an Beratungsexperten weitervermitteln. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsberatung • Coaching, Supervision 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Die Lehrveranstaltungen umfassen 5 Veranstaltungstage (8h Präsenzzeit, 12,5h vorbereitende Selbstlernzeit) zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Alle Veranstaltungen sind seminaristische angelegt. Sie kombinieren Input- und Verarbeitungs-, Transfer- und Reflexions- bzw. Diskussionsphasen.	
Lernformen:	Kurzreferate; Gesprächs- und Moderationsübungen in Tandems und Kleingruppen; Kooperative Lernformen; Videoaufzeichnung einer eigenen Praxissituation mit Auswertung in Kleingruppen & Präsentation im Plenum; Diskussionen; Arbeit auf der Lernplattform	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):	Präsentation	
Verwendbarkeit des Moduls	-	
(Grundlagen-) Literatur:	-	



Modulbeschreibung PM: Praxisorientierte Projektarbeit

Modul: PM	Modultitel: Praxismodul	
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Stefanie Schnebel, Prof. Lucas Oberholzer		
Qualifikationsstufe: Master		Studienhalbjahr: 2. - 4.
Leistungspunkte (Credits): 15	Arbeitsbelastung gesamt: 450 h	davon Kontaktzeit: 8 h
		davon Selbststudium: 346 h
		davon Prüfungszeit: 96 h
Dauer und Häufigkeit: 1 mal pro Studiendurchgang	Teilnahmevoraussetzungen: Einschlägige theoretische und forschungsmethodische Grundlagen	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind fähig, im Praktikum Theorie und Praxis zu verbinden, indem sie bestimmte Bereiche und Themen vertieft bearbeiten und erlernte Konzepte anwenden. • sind fähig, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Praktikum in einem Portfolio zu dokumentieren, zu analysieren und zu reflektieren. • sind fähig, ein Forschungs- oder Evaluationsvorhaben (Projekt) mit angemessenen Methoden, Verfahren und Instrumenten eigenverantwortlich zu planen, durchzuführen und auszuwerten. • sind fähig, im theoriebasierten forschungsmethodischen Vorgehen theoretische Vorklärunen mit praktischen Problemen oder Anliegen zu verbinden. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum • Projekt 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Struktur des Moduls: 1. Praktikum (6 Credits) 2. Projekt (9 Credits)	
Lernformen:	Praktische Arbeit; selbständige Auseinandersetzung mit einem Schulentwicklungsthema; Portfoliomethode; Untersuchung; Projektbericht	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):	Projektarbeit	
Verwendbarkeit des Moduls	Konkrete Anwendung in der Masterthesis	
(Grundlagen-) Literatur:		



Modulbeschreibung: Masterthesis

Modul: Masterthesis	Modultitel: Masterthesis	
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Katja Kansteiner		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: 3 + 4	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 20	Arbeitsbelastung gesamt: 600 h	davon Kontaktzeit: 8h
		davon Verfassen der Masterthesis: 592 h
Dauer und Häufigkeit: 1 mal pro Studiendurchgang	Teilnahmevoraussetzungen: Formal zur Anmeldung: Erfolgreicher Abschluss der ersten 8 Leistungsnachweise	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • mit wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken eine wissenschaftliche Fragestellung zu untersuchen. • Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Studiengang exemplarisch anhand eines Themas bzw. einer Fragestellung einzubeziehen und anzuwenden. • eine strukturierte, sprachlich ansprechende, inhaltlich fundierte und formal vollständige Masterarbeit zu verfassen. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Anlage einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang einer Masterthesis • Anwendung wissenschaftlicher Methoden • Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation einer empirischen Studie 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Themen der einzelnen Veranstaltungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Kolloquium zur Masterthesis (8 h) 2. Verfassen der Masterthesis (592 h) 	
Lernformen:	Kolloquium	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung):	Masterthesis	
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussarbeit	
(Grundlagen-) Literatur:	-	